



Churer Oblamatik

«Chum hei go schaffa»



«Wir wollten eine wohnliche Atmosphäre erschaffen.» Das Churer Hightech-Unternehmen Oblamatik stellt ihr neues Innovations- und Technologiezentrum vor. Pünktlich zum 20-Jahr-Jubiläum ist eines der modernsten Gebäude der Schweiz fertig geworden.

20 Millionen für die Pissoir-Innovation

«Chum hei go schaffa, ist das Credo. So soll es sich anfühlen, hier zu arbeiten. Das Hauptziel dieser Arbeitswelt ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit zu fördern», sagt Roland Obrist, CEO der Oblamatik.

Das neue Gebäude der Oblamatik ist eines der modernsten der Schweiz. Es wurde von vielen Seiten gelobt, unter anderem vom Bundesamt für Energie oder dem Kanton Graubünden.

Von aussen erscheint das Gebäude wie jedes andere auch, aber innen verbirgt sich eine Menge Technik. Es hat zum Beispiel einen Fitnessraum, einen Silence-Room oder ein Spielzimmer. «Wir wollten eine wohnliche Atmosphäre erschaffen», sagt Obrist.



Die Firma Oblamatik in Chur (© Oblamatik Foto: Ingo Rasp)

«Die Firma Oblamatik ist mit ihrer Aufgeschlossenheit, mit der Modernität und mit ihrer Philosophie ein wichtiger Teil, um unsere Stadt zu modernisieren», sagt Urs Marti, Stadtpräsident von Chur, gegenüber FM1Today.

Die Firma Oblamatik ist ein weltweit führendes Unternehmen für Trinkwassermanagement. Wer das Gebäude selber mal in Augenschein nehmen möchte, kann dies am Tag der offenen Tür am 26. Oktober tun.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=NvwdcRgINPc>

Patrick Camenisch

veröffentlicht: 4. Oktober 2019 05:50

aktualisiert: 3. Oktober 2019 12:12

Quelle: FM1Today